6 gute Gründe gegen den Rundfunkbeitrag!

- Überteuert
- 2 Undemokratisch
- **3** Ungerecht
 - 4 Voreingenommen
 - 5 Vermessen
 - **6** Unnötig



1. Die Öffentlich-Rechtlichen sind völlig überteuert!

Wussten Sie, dass über die Rundfunkgebühren jedes Jahr ganze acht Milliarden (!) Euro eingenommen werden? Allein 1,2 Milliarden davon gehen an den WDR, wo beachtliche Gehälter gezahlt werden: Ein normaler Redakteur verdient bis zu 10.000 Euro, die vier Programmdirektoren mehr als 15.000 Euro monatlich. WDR-Intendant Thomas Buhrow kann darüber nur lachen: Er verdient satte 391.000 Euro pro Jahr.

2. Der Rundfunkbeitrag ist undemokratisch.

Der Rundfunkbeitrag als Zwangsgebühr widerspricht dem demokratischen Gedanken eines freien und mündigen Bürgers, der selbst entscheiden kann und soll, wie er informiert werden und was er dafür ausgeben will.

3. Der Rundfunkbeitrag ist ungerecht.

Egal, ob und wie viele Geräte Sie im Haushalt haben. Egal, wie viele Personen zum Haushalt gehören. Egal, wie viel Geld Sie verdienen. Völlig egal, ob Sie überhaupt das Angebot der Öffentlich-Rechtlichen nutzen möchten: Zahlen sollen Sie immer dasselbe. Das ist alles, aber bestimmt nicht fair.

4. Die Öffentlich-Rechtlichen sind nicht neutral.

Eines der Hauptargumente für die Öffentlich-Rechtlichen lautet, dass nur über den Rundfunkbeitrag Neutralität gewährleistet werden kann. Allerdings sind auch in den Rundfunkräten Parteien und Interessenverbände vertreten. Nicht zuletzt der "Umweltsau"-Skandal, in dem ein Kinderchor zu Zwecken grüner Propaganda instrumentalisiert wurde, beweist, dass es mit echter Neutralität der Öffentlich-Rechtlichen nicht weit her ist.

5. Die Öffentlich-Rechtlichen sind nicht kritikfähig.

Weil Sie keinerlei Marktdruck ausgesetzt sind, verhalten sich die Öffentlich-Rechtlichen zunehmend arrogant ggü. ihren Beitragszahlern. Anstatt Fehler einzugestehen und Kritik anzunehmen, werden ganze Generationen beleidigt und Kritiker als Demokratiefeinde und Rechte diffamiert.

6. So ärgern Sie den Beitragsservice!

Sind wir machtlos gaü. dem Beitragsservice? Nein, sind wir nicht! Der Medienanwalt Joachim Steinhöfel hat eine wirksame und sichere Methode entwickelt, um Sand in das Zwangssystem des Rundfunkbeitrags zu streuen. Alle Informationen finden Sie unter: www.hallo-meinung.de/gebuehrenaktion